



Hans-Georg Steiffert referiert über die Klosterkultur. ARCHIV: NN

# Fortsetzung der Graefenthaler Vor- tragsreihe

**GOCH-ASPERDEN (RP)** Der Förderverein Graefenthal setzt am Sonntag, 22. April, um 10.30 Uhr seine Vortragsreihe in der großen Remise des Klostersguts fort. Hans-Georg Steiffert wird vortragen zum Thema: „Typologie der mittelalterlichen und frühneuzeitlichen Klosterlandschaft am Niederrhein“.

Es ist heute kaum noch vorstellbar: der Niederrhein war im Mittelalter eine außerordentlich klosterreiche Landschaft. Vermutlich hatte jeder Bewohner dieser Region Kontakt mit einem Kloster, oft dürften es mehrere gewesen sein. Die Klöster haben dabei nicht nur die religiöse Entwicklung dieser Region geprägt – ihre Prägekraft für im Grunde fast alle Bereiche von Kultur, Wirtschaft und Politik kann nicht hoch genug veranschlagt werden. Auch dann nicht, wenn heute nur noch vereinzelt Gebäude und Ruinen ihre frühere Bedeutung erahnen lassen. In dem Vortrag soll ein Überblick über diese Klosterlandschaft gegeben werden. Es soll dabei versucht werden, die Unterschiede hinsichtlich Profil und Wirkung zwischen den verschiedenen Klöstern und den sie tragenden Orden herauszuarbeiten. Dabei soll schließlich auch der Frage nachgegangen werden, welche Motivationen zur Gründung von Klöstern führten – und welche Gründe zu ihrem Untergang.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Während des Vortrages werden Fotos gemacht für die Vereins-Homepage und die entsprechenden Presseberichte in Print- und anderen Medien.